

LVA

Neuer Standort in Schöppenstedt

Lücke zwischen Altenweddingen und Bennigsen wird geschlossen



Am 29. Mai öffnete der Landmaschinen-Vertrieb Altenweddingen (LVA) in Schöppenstedt seinen vierten Standort. Mit einem Sektempfang begrüßten Geschäftsführer Thomas Breyer und das Schöppenstedter LVA-Team die 400 geladenen Gäste.

Firma Cassel übernommen

Da die Familie Cassel ihren Landmaschinenhandel in Schöppenstedt nicht weiter führen wollte, hat sich die Unternehmensgruppe Breyer entschlossen, den Betrieb zu übernehmen. Damit wird eine Lücke zwischen der LVB Bennigsen und der LVA geschlossen und das Verantwortungsgebiet erweitert. Gleichzeitig wurden die Mitarbeiter der Firma Cassel übernommen. Vertriebsleiter des LVA Schöppenstedt Harald Ballüer und seine Mannschaft stehen den Kunden auch weiterhin zur Verfügung. Mit dem Umzug in die neuen LVA Geschäftsräume hat das Handelsunternehmen zugleich ein wichtiges Signal an die Kunden in Land- und Forstwirtschaft sowie Galabau und Kommunaltechnik gesetzt. Denn von den 93 Mitarbeitern der LVA sind jetzt 21 in Schöppenstedt beschäftigt. Nach dem ersten Spatenstich am 23. August 2008, konnten die neuen Räume bereits am 20. April dieses Jahres bezogen werden. Thomas Breyer dankte dafür auch der Gemeinde Schöppenstedt, die das Bauvorhaben tatkräftig unterstützte.

Zeichen gesetzt

„Es gibt bestimmt wirtschaftlich bessere Zeitpunkte, eine solche Investition zu tätigen“, gab Thomas Breyer in seiner Eröffnungsrede offen zu. „Die jetzige Situation war bei der Grundsteinlegung im letzten August nicht absehbar. Die Verkaufszahlen und das Geschäftsergebnis in 2008 haben allerdings eine gute Basis für diese Investition geschaffen.“ Die Errichtung des Neubaus ist langfristig



Gruppenbild bei der Eröffnung: v.l.n.r.: Helmut Korthöber, Harald Ballüer, Matthias Krull (Kundendienstleiter), Andreas Rosentreter, Matthias Teuscher (Werkstattleiter) und Thomas Breyer.

ausgelegt, die Investition muss sich rentieren. Die Nutzung der neuen Kranbahn eröffnet ein zusätzliches Dienstleistungsangebot und erleichtert die Arbeit in der Werkstatt.

Einzelheiten dazu verriet Verkaufsleiter Harald Ballüer in seinen Grußworten. So bietet der LVA Schöppenstedt einen kostenlosen Erntemaschinen-Check vor und nach der Ernte. Dadurch erfährt der Kunde den genauen Zustand seiner Maschine und kann die erforderlichen Maßnahmen einleiten.

Vorbildfunktion

Zur Eröffnung war auch der Geschäftsführer des John Deere Vertrieb Deutschland, Helmut Korthöber, aus Bruchsal anwesend. Er lobte das LVA Team für sein Engagement, den hohen Marktanteil mit 33 Prozent bei Traktoren im letzten Jahr und die vielen Auszeichnungen in den John Deere internen Wettbewerben, die bereits errungen wurden.

Mit Blick auf die aktuelle Situation auf den Agrarmärkten warnte Korthöber vor Resignation. Sowohl die Landwirte, der Fachhandel als auch die Landtechnikhersteller hätten auch künftig alle Hände voll zu tun, Nahrungsmittel für die wachsende Weltbevölkerung zu produzieren bzw. dabei zu un-

terstützen. Gerade auf den guten Böden mit den relativ hohen Niederschlägen zwischen Wolfenbüttel und Helmstedt, Braunschweig und Salzgitter haben die Landwirte hervorragende Zukunftsaussichten.

Stetige Entwicklung

Der LVA wurde 1990 von Dietrich Breyer gegründet. Er zählt noch heute neben dem Geschäftsführer Thomas Breyer zu den Gesellschaftern. In Schöppenstedt sind Harald Ballüer sowie Andreas Rosentreter (kaufmännischer Leiter) verant-

wortlich. Der Landmaschinen Vertrieb Altenweddingen (LVA) betreibt neben Altenweddingen südlich von Magdeburg und Schöppenstedt noch die Standorte Schlanstedt und Wolmirstedt als kleinere Servicestützpunkte. Zum Vertriebsnetz zählen insgesamt zwölf Gebiets- und Servicehändler. Schöppenstedt und Altenweddingen sind gleichberechtigte selbstständige Vertriebszentren. Insofern ist LVA Schöppenstedt keine Filiale eines im Osten gelegenen Betriebes, sondern ein wichtiger Bestandteil einer Unternehmung, die sich auf die verschiedenen Standorte verteilt betonte Thomas Breyer. Das Verantwortungsgebiet liegt vor allem in Sachsen-Anhalt, einen Teil Brandenburgs und deutlich in Ost-Niedersachsen.

Insgesamt sind derzeit 93 Mitarbeiter beim LVA beschäftigt. Darunter sind elf Auszubildende. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2008 erwirtschaftete die LVA GmbH einen Gesamtumsatz von 43 Mio. Euro. Der Umsatz von LVA Schöppenstedt lag bei gut 9 Mio. Euro. Hier ist zwar John Deere der größte Umsatzträger, jedoch sind Rauch, Köckerling, Väderstad, Kuhn, Lemken usw. ebenfalls wichtige Standbeine.

Hans Heinrich Harnagel